

Inhalt

Grundlagen

Einleitung 11

Die Chronisten und ihre Chroniken 15

Die Schauenburg-holsteinische Chronik des Hermann von Lerbeck - Die holsteinische Chronik des Presbyter Bremensis - Die Chronik der nordelvischen Sassen - Die klevisch-märkische Chronik des Gert van der Schüren - Die Oldenburger Chronik des Johannes Schiphower

Vorstellungswelten, Berichthorizonte

Die Tendenziösität der Darstellung 63

Manipulation durch Auslassung: Die Verschiebung der Schuld - Schreiben im Dienste der Wahrheit - Die Diffamierung der Gegner - Ein Giftmord zur Kurzweil

Lokalpatriotismus und „Nationalismus“ 75

Die Niedertracht der Dänen - Dänische Grausamkeiten und holsteinische Tugenden? - Die unterschiedliche Auslegung der Seeräuberei - Die Untreue der Friesen - „In Bremen gilt ein Fischer mehr als ein Gelehrter!

Religiöse Vorstellungen von Recht und Unrecht 91

Das Handeln des Teufels: Der Teufel als Verführer - Der Teufel als Anstifter - Der Teufel als Henker. Das Eingreifen Gottes: Gott als Retter im Kampf um Recht und Freiheit - Mit den Wundern Gottes zum Sieg - Hochmut wird bestraft - Gott ist mit den Gerechten - auch den gegnerischen - Ein geteilter Himmel? - Gott als Richter - Gottes Urteile in eigener Sache: a) Das Schisma - b) Die Schändung der Kirchen - c) Der Bund mit Ketzern. Die

religiöse Motivation von Gewalt: Die Verketzerung der Stedinger
- Die Judenpogrome in den Zeiten der Pest.

Der Stellenwert der Ehre

135

Der Fußfall von Chiavenna im Licht der spätmittelalterlichen
Chronistik - Auch ein Heide hat ein Recht auf Ehre - Eine Frage
der Ehre - Eine Ehrverletzung als Fehdegrund? - Exkurs: Die Eh-
renstrafen

Gewalt und Recht

Die Rechtmäßigkeit der Fehde im Widerstreit der Meinungen

163

Die Diskreditierung des Gegners - Die Entkriminalisierung der
eigenen Seite - Die Wahrung des herrschaftlichen und landfrie-
densrechtlichen Gewaltmonopols als Fehdeargument - Die Funk-
tionalisierung fehderechtl. Verstöße der Gegenseite - Die Le-
gitimierung der Fehde im Gegeneinander von Reichs- und
Fehderecht

Problematisches Raubrittertum

197

Straßenräuber oder lokalpolitischer Gegner? - Konrad von Ever-
stein: als Räuber gestorben - als Graf beigesetzt - Raubgraf Gerd
von Oldenburg

Das Widerstandsrecht in der Diskussion

213

Der von Reichs wegen legitimierte Aufstand - Das Recht auf Wi-
derstand gegen den schlechten Landesherrn - Der Bund partikula-
rer Kräfte - Ethnisch motivierte Interpretationen - Die Delegiti-
mation innerstädtischer Unruhen

Wege der Friedenswahrung: *Pax* und *tréuga*

235

Maßregelungen von oben - Rechtsunsicherheit bei fehlendem
„Monopolisten“ - Gefährdetes Gewaltmonopol - Friedenswah-
rung durch Landfriedensbündnisse - Grenzen solcher Friedens-
und Rechtsbündnisse

Relikte alter Rechtspraxis: Die Gottesurteile - Die Richtgewalt des Heerführers - Die handhafte Tat - Sühne- und Strafwallfahrten. Wichtige Rechtsfragen: Der Streit um das richtige Recht - Gerichtsprozesse als Alternative zur Fehde? Einblicke in die städtische und die geistliche Gerichtsbarkeit: Vermeintliche Unzulänglichkeiten städtischer Rechtsprechung - Die geistliche Gerichtsbarkeit - Vorteile und Nachteile - Die Habgier der Offizialen. Visionen gerechter Strafrechtspflege: Herrscherliche Pflichten - „Alteram partem audite, hoirt die andere parthye oick“ - Der gerechte Territorialherr

Fazit	305
Abkürzungen	313
Quellen- und Literaturverzeichnis	315